Schäfer-Ast

Der Dichter

GENIE UND GESUNDHEIT

Von

GOTTFRIED BENN

Genie — sonderbar als Wort, Vorstellung und Tatsache in einer Zeit, die mit allen ihr gegebenen Talenten und Machtmitteln den Begriff des Durchschitts, der Norm und des Allgemeinen schützend umgibt. Nicht nur die Rohstoffe, die Nahrungsmittel, das Kapital und die Vergnügungen sollen allen gemeinsam und zugängig sein, nein, neuerdings auch die Begabung. Nach der Lehre der Individualpsychologie gibt es eine Einheitsbegabung, ein intellektuelles Unisono, das mit der Erbmasse mitgeboren wird, und aus dem dann mit Hilfe des sogenannten Mut- und Trainingskomplexes der Staat und seine Pädagogen den nutzbringenden Normaltyp herauspolieren können. Hochgespanntes Glücksgefühl des Forschers, der sich rühmt, bereits eine Dreiviertelübereinstimmung seiner Intelligenzprüfungen mit der Schulrangordnung feststellen zu dürfen! Perspektive voll Kühnheit und eines — sozial gestatteten — Triumphes, daß die Methode vielleicht bald so weit gesichert ist, daß man einem Anwärter die enorme Prädestination für einen Rechtsanwalt oder einen Farbenphotographen voraussagen könnte!

Genie — und neben dem Pädagogen der Samariter. In seiner Hand, als des Biologen, ruhen die Werte der Zucht. Dort holt er mit der Malariakur den

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966999-19300900/16 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT